

Kreisentscheid: Feuerwehr aus Reddighausen gewinnt nach Stechen

59 Mannschaften am Start

WALDECK-FRANKENBERG. 59 Mannschaften aus dem Landkreis traten am Sonntag beim Kreisentscheid der Feuerwehrleistungsübungen in Korbach auf der Hauer gegeneinander an. In Theorie und Praxis stellten die Wehren ihr Können unter Beweis. Die fünf besten Mannschaften nehmen am 28. Juni am Bezirksentscheid in Fulda teil.

15 allgemeine Fragen zum Thema Feuerwehr mußten zu Beginn in zehn Minuten beantwortet werden. In der praktischen Übung Nummer drei, die neun Minuten dauert und die schwierigste ist, stellten die Teams eine Löschangriff nach. Besonders zeitaufwendig bei dieser Übung ist die Wasserentnahme aus offenem Gewässer. Schiedsrichter aus Marburg-Biedenkopf, Kassel und Schwalm-Eder bewerteten die Leistungen und zogen bei Zeitüberschreitungen und Fehlern wie dem verkehrten Besteigen der Leiter dementsprechend Punkte ab. Insgesamt hatten sich 81 Wehren für die Teilnahme angemeldet, 19 traten nicht an und drei verfehlten das Leistungsziel. Die Zahl der Teilnehmer "ist konstant, auf längere Sicht jedoch fallend," sagt Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick. Im vergangenen Jahr traten genauso viele Mannschaften an.

In weiteren Fragebögen konnten die Teilnehmer zusätzlich das Hessische Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erwerben. Landrat Helmut Eichenlaub, der die Gewinner verkündete, sprach seinen "Respekt, Dank und Anerkennung für die Leistungen" aus. Er dankte der Korbacher Feuerwehr, die für den Aufbau und die Organisation zuständig war.

Gewonnen hat die Mannschaft Reddighausen I mit 995 Punkten. Zweite wurde die Wehr aus Lengefeld mit ebenfalls 995 Punkten. Dritter wurde das Team der Feuerwehr Ammenhausen, vierter die Wehr aus Ober-Werbe und fünfter die Mannschaft aus Böhne, alle mit jeweils 990 Punkten. Bei allen Erstplatzierten entschied das Stechen. Die ersten fünf fahren am 28. Juni nach Fulda zum Bezirksentscheid. Außerdem haben sie Preisgelder zwischen 25 und 125 Euro gewonnen, das Team aus Reddighausen zusätzlich den Ehrenteller des Landkreises.

Die weiteren Platzierungen: vierter wurde Ober-Werbe (990), fünfter die Mannschaft aus Böhne (990), sechster Nordenbeck, Reinhardshausen, Schiffelbach (alle 980). Den siebten Platz belegte Goldhausen (975), den achten Mehlen (970) und den neunten Helmighausen (962). Mit 950 Punkten landeten Mandern, Rennertehausen und Bergheim auf dem zehnten Platz. Elfter ist Sachsenberg (947), zwölfter Giebringhausen, Volkmarsen und Wega (alle 937). Platz 13 teilen sich Nieder-Ense und Rhena (beide 935), Platz 14 ging an Meininghausen und Birkenbringhausen mit 934 Punkten. 15. wurde Freienhagen (932), 16. Frebershausen (928) und 17. Mengerhausen (927). Geismar belegte Platz 18 mit 925 Punkten, 19. wurde Gembeck (922), 20. Vasbeck (909). Die Wehr aus Massenhäuser belegte Platz 21 mit 902 Punkten. 22. wurde Berndorf (901), 23. Viermünden (900), 24. Affoldern (894) und 25. Wethen und Willingen (beide 892). Platz 26 ging an das Team Hemfurth-Edersee (890), Platz 27 an Nieder-Waroldern (885). 28. sind Helmighausen (882), 29. Ober-Ense und Ehringen (beide 881). Der 30. Platz ging an Bömighausen/Usseln/Wellinghausen und Reddighausen II (beide 877). 31. sind Rhoden (876), 32. Obernburg (865), 33. Landau (856) und 34. Ober-Waroldern (851). Platz 35 sicherte sich Ernsthäuser (832), Platz 36 Haubern (830). 37. wurde Neudorf (824), 38. Hörle und Wrexen (beide 811), 39. Kulte (809). 40. wurde das Team Hatzfeld/Eder (807), 41. Giflitz (805), 42. Schmittlotheim (797) und 43. Thalitter (766). 44. wurde die Wehr Goddelsheim (744), 45. die Feuerwehr Netze (689), 46. das Team aus Wirmighausen (679) und 47. die Mannschaft aus Eifa (655).

WIZ vom 26. Mai 2003





